

Lebensmittelschläuche entsprechen den Vorschriften, die für jedes spezifische Produkt angegeben sind. Dadurch wird sichergestellt, dass keine gesundheitsgefährdenden Stoffe auf das Lebensmittel übergehen. Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten sowie die Lebensdauer dieser Schläuche optimal zu nutzen, bitten wir Sie, die folgenden Richtlinien zu beachten:

## **Erste Reinigung:**

Üblicherweise ist durch neue Schläuche keine Geruchs- oder Geschmacksbeeinträchtigung des geförderten Lebensmittels gegeben. Der Schlauch ist vor dem ersten Gebrauch wie folgt zu reinigen:

1. Schritt: Für 24 Stunden mit 1 % Phosphorsäure (+25 °C) behandeln
2. Schritt: Mit 2 % Natronlauge oder 2 % Sodalösung (+25 °C) behandeln
3. Schritt: Mit klarem Wasser ausspülen

## **Standardreinigung:**

1. Schritt: Kurzzeitig mit 2 % Natronlauge oder 2 % Sodalösung bei +80 °C behandeln
2. Schritt: Mit Heiß- und Kaltwasser spülen

## **Dampfsterilisation:**

Eine Dampfsterilisation ist unter folgenden Bedingungen durchzuführen: Drucklos bis max. +130 °C Dampf für 30 Minuten. Dabei ist stets ein Ende offen zu halten, damit der Dampf durchströmen kann und kein Druck entsteht.

## **Beständigkeit gegen Reinigungsmittel:**

Bei der Reinigung des Schlauchs sind unbedingt die folgenden Höchstwerte für Reinigungsmittelkonzentrationen und Temperaturen einzuhalten: Für wässrige Verdünnungen der gängigen Säuren Phosphorsäure (H<sub>3</sub>PO<sub>4</sub>), Salpetersäure (HNO<sub>3</sub>) und Schwefelsäure (H<sub>2</sub>SO<sub>4</sub>) sowie handelsübliche Reiniger mit diesen Inhaltsstoffen max. 1-2 % bis max. +25 °C. Für wässrige Lösungen von den gängigen Basen Natronlauge (NaOH), Kalilauge (KOH), Natriumbicarbonat (NaHCO<sub>3</sub>) und Soda (Na<sub>2</sub>CO<sub>3</sub>) sowie handelsübliche Reiniger mit diesen Inhaltsstoffen max. 2 % bis max. +80 °C Die Desinfektionsmittel Wasserstoffperoxid (H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>), Natriumhypochlorit (NaOCl) und Peressigsäure können nur in sehr starken Verdünnungen ohne massiver Schädigung der Schlauchseele eingesetzt werden max. 500 ppm bis max. +25 °C. Bitte beachten Sie, dass längere Belastungen im Grenzbereich die Lebensdauer erheblich verkürzen können.

## **Spezielle Reinigungsmittel:**

Die Eignung spezieller Reinigungs- und Desinfektionsmittel (auch für CIP-Anlagen) hängt von deren Zusammensetzung ab. In jedem Fall sind die vom jeweiligen Hersteller genannten Konzentrations- und Temperaturangaben für die Anwendung mit Gummi-Schläuchen zu beachten. Bei Unklarheit über die chemische Beständigkeit hilft Ihnen unser Kundenservice gerne weiter.